



Information Nr. 10 zur Corona-Krise

Stand 08.08.2020

1. Fortsetzung Ausbildungsdienst Stufe 3 / zunächst keine Stufe 4
2. Einsatzdienst
3. Jugendfeuerwehrangelegenheiten

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die Verschlechterung der Situation von Corona bedingten Infektionen in Schleswig-Holstein hat das „Innenministerium“ des Landes Schleswig-Holstein dazu bewogen, die Bedingungen für den Ausbildungsdienst der Feuerwehren in SH zurzeit **NICHT** weiter zu lockern.

1. Fortsetzung Ausbildungsdienst Stufe 3 / zunächst keine Stufe 4

Die zunächst angedachte Anwendung der Stufe 4 – ursprünglich ab dem 10. August vorgesehen – wird gemäß Schreiben des Ministeriums ausgesetzt.

Die Amts- und Gemeindeführer wurden darüber bereits am 31.07.2020 durch die Geschäftsstelle des KfV OH informiert.

Demnach gilt bis auf weiteres noch die Stufe 3:

Übungs- und Ausbildungsdienst nach Stufe 3:

- Dienste mit maximal 40 Teilnehmern
- Alle Teilnehmer tragen Mund Nasen Bedeckung
- Abstandsregeln werden möglichst eingehalten
- Handdesinfektion und allgemeine Hygieneregeln werden eingehalten
- Benutztes Gerät wird nach dem Dienst gereinigt und ggfs. Desinfiziert
- Auf übliche Begrüßungsrituale wird verzichtet
- Auf einen gemütlichen Dienstausklang wird verzichtet

Mögliche Themen: Theorieunterricht, Gerätekunde, praktische Übungen

Zusätzlich gelten in allen Stufen folgende Regeln:

- die jeweils gültigen gesetzlichen Vorgaben sind zu beachten!
- Bei allen Ausbildungsdiensten ist eine Anwesenheitsliste zu führen
- Personen mit Erkrankungen und/oder Erkältungssymptomen nehmen weder am Übungs- noch am Einsatzdienst teil

- Bei einer Corona-Erkrankung eines Feuerwehrmitgliedes ist umgehend die Wehrführung zu informieren. Alle Feuerwehrmitglieder, die mit dieser Person Kontakt hatten, sind zu informieren und für mindestens 2 Wochen vom Dienstbetrieb auszuschließen.

2. Einsatzdienst

Auf Grund der Verschlechterung der Situation von Corona bedingten Infektionen in Schleswig-Holstein empfehle bis auf weiteres, die bestehenden Regelungen in Euren Bereichen bezüglich eines gesicherten Einsatzdienstes in den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Ostholstein **NICHT** zu lockern. Dies sollte frühestens mit Beginn der Stufe 4 erfolgen.

Im Kern der getroffenen Empfehlung ist auf jeden Fall zu beachten:

Es ist Aufgabe des Trägers bzw. der Trägerin der Feuerwehr (Stadt bzw. Gemeinde) in Abstimmung mit den Funktionsträgern der Feuerwehr abzuwägen, in welcher Form und in welchem Umfang die Vorkehrungen zum Schutz einer möglichen Corona-Infektion in Reihen der Feuerwehren zur Sicherung ihrer Einsatzfähigkeit getroffen bzw. fortgesetzt werden.

3. Jugendfeuerwehrangelegenheiten

a. Abnahme der Leistungsspange der deutschen Jugendfeuerwehr 2020

Nach einigen gut verlaufenen Gesprächen mit unserem zuständigen Gesundheitsamt des Kreises Ostholstein habe ich auf Anraten eine schriftliche Anfrage an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein gestellt, um von dort in Abstimmung mit den zuständigen Landesbehörden weitere Informationen und Vorgaben zur Ausrichtung der Leistungsspange zu erhalten.

Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die Abnahme der Leistungsspange in Zuständigkeit des Landesfeuerwehrverbandes / Landesjugendfeuerwehrausschusses Schleswig-Holstein liegt. Da im Herbst drei landesweite Abnahmen in drei verschiedenen Kreisen durchgeführt werden, ist eine entsprechend landesweite Vorgabe dringend geboten, um eine abgestimmte einheitliche Vorgehensweise Corona bedingt vornehmen zu können.

Leider habe ich bis heute keine entsprechende Vorgabe oder auch Rückmeldung erhalten.

b. Dienstbetrieb der Jugendfeuerwehren

Siehe hierzu die Mail der Geschäftsstelle des KFV OH vom 05.08.2020 und des Kreisjugendfeuerwehrwartes vom 06.08.2020 zu Empfehlungen der HFUK Nord zur Wiederaufnahme des Dienstbetriebes für Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Im Kern der getroffenen Empfehlungen ist auf jeden Fall zu beachten:

Es ist Aufgabe des Trägers bzw. der Trägerin der Feuerwehr (Stadt bzw. Gemeinde) in Abstimmung mit den Funktionsträgern der Feuerwehr abzuwägen, in welcher Form und in welchem Umfang dies in der aktuellen Situation möglich und erforderlich ist.

Bleibt weiterhin gesund.

Liebe Grüße



Thorsten Plath
Kreiswehrführer